

rsKalk Branchenlösung

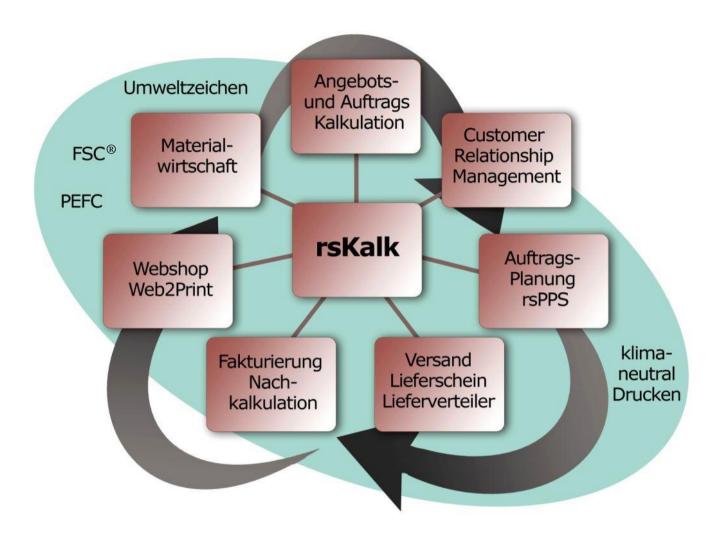
für das grafische Gewerbe

- Modularer Aufbau
- Flexible Anpassung
- Prozesse werden real



Umweltmanagement

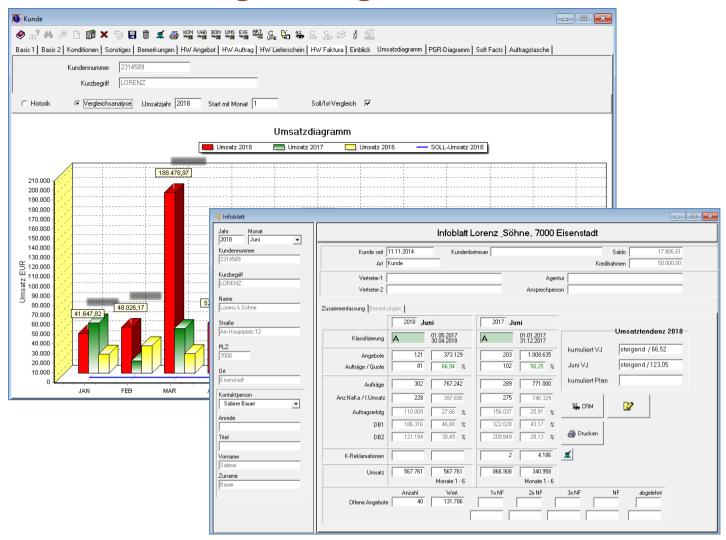
rsKalk im Blickpunkt



Highlights

- Über 35 Jahre Erfahrung sprechen für sich
- Produkte und fachgerechter Support aus einer Hand
- Modularer Aufbau schafft Flexibilität in allen Bereichen
- Einfache und ergonomische Handhabung
- Nachvollziehbare Prozesse
- Vernetzung mit der Produktion (JDF)
- Anbindung an dpd WEB.omat und/oder Post Label Center
- Werkzeuge zur verbesserten Kundenbindung (CRM)
- Webshop und Web2Print Anbindung
- FSC®, PEFC, Umweltzeichen und CO₂ Rechneranbindung
- Umfangreiche optionale Anbindungen (Post PLC, DPD, etc.)

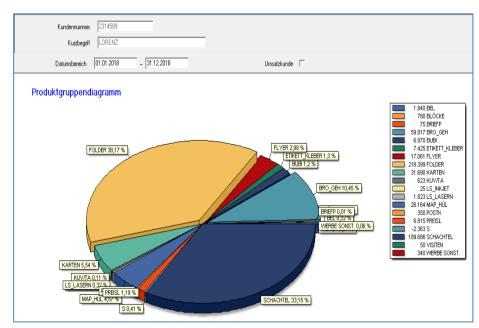
Kundenbindung ernst genommen



Kunden einfach und zielorientiert verwalten

Die Kunden bilden zusammen mit Ihren Aufträgen das Herzstück jedes Unternehmens.

Sie zu pflegen wird im Sinne immer stärker werdender Bewerbungsmethoden wichtiger denn je.

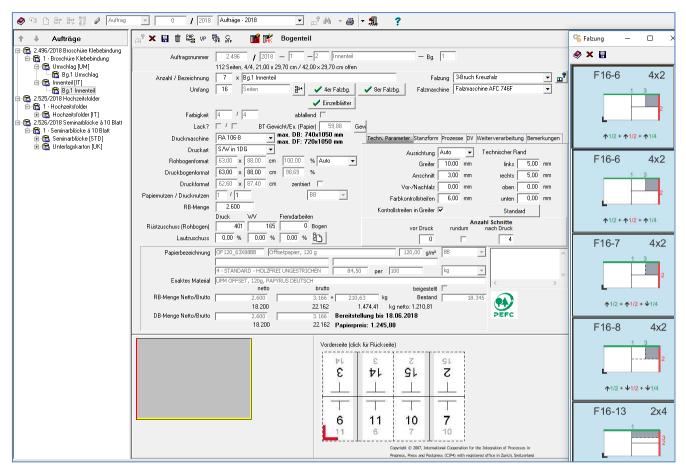


Neben den Grunddaten, die für die Auftragsabwicklung von Kundenaufträgen notwendig sind, verwaltet **rsKalk** eine Reihe von Informationen, die für eine Kundenbindung von großer Wichtigkeit sind (E-Mails, Dokumente, Aufgaben, Termine, Telefonate) mit Schnittstelle zu Microsoft Outlook.

Angebote und Aufträge

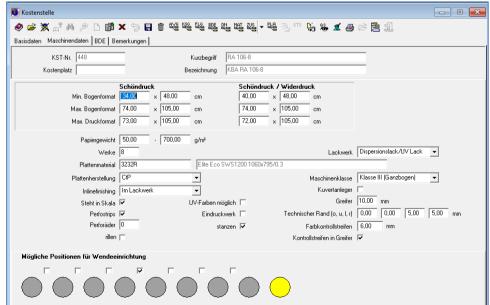
Prozessorientierte Definition

Angebote und Aufträge werden so definiert, wie sie später auch produziert und weiterverfolgt werden (prozessorientierte Vorgehensweise). Zertifiziertes Papier (FSC®, PEFC, Umweltzeichen, EU Ecolabel) wird dabei durch die entsprechenden Logos präsentiert.



Kostenstellen ...

Jede Kostenstelle ist mit seinen Parametern hinterlegt, wodurch einerseits eine exakte Kalkulation möglich ist und andererseits auch die korrekten Daten im Auftragsfall direkt an die Planung weitergeleitet werden können.



Papier und Nachhaltigkeit ...

Von dem deutschen Philosophen und Ethiker Konrad Ott (⊕1959), der im Bereich Bio- und Umweltethik an der Universität Greifswald lehrte, stammt die Aussage

"Regenerierbare lebende Ressourcen dürfen nur in dem Maße genutzt werden, wie Bestände natürlich nachwachsen".

Diese Aussage kann als Basis für das heutige forstwirtschaftliche Nachhaltigkeitsdenken betrachtet werden.

Mit **FSC**[®] und **PEFC** stehen zwei Standards zur Verfügung, die inhaltlich grundsätzlich ähnlich ausgerichtet sind, nämlich Wald so zu bewirtschaften, dass er zukünftigen Generationen in ähnlicher Form zur Verfügung steht.

FSC® ist das von Anfang an global angelegte System. Es wurde von Umweltschützern in der Folge der Rio Konferenz 1992 als Anleitung für gute, d.h. vor allem ökologisch nachhaltige Waldbewirtschaftung gegründet. In der **FSC**® Arbeitsgruppe sind die Waldbesitzer (im Gegensatz zu PEFC) in einer gewissen Minderheitenrolle. Sie sitzen mit zahlreichen anderen Gruppierungen in der Wirtschaftskammer.

PEFC wurde als Referenzsystem und Marketinginstrument von der europäischen Forst- und Holzwirtschaft initiiert. Es fungiert zwischenzeitlich als globales Referenzsystem für eine Vielzahl, auch außereuropäischer Waldzertifizierungssysteme. Bei **PEFC** ist die Wahrung der Eigentümerinteressen garantiert. Waldbesitzer, die die volle Verantwortung für ihren Betrieb zu tragen haben, besitzen im Fortzertifizierungsrat ein ihrer Situation angemessenes Mitspracherecht.

Beide Systeme stellen umfangreiche Regelwerke auf, deren Einhaltung durch unabhängige, bei den Organisationen akkreditierte Drittunternehmen überwacht werden, sowohl für die Zertifizierung des Waldes selbst als auch für die Verarbeitung und den Vertrieb des Holzes in der nachfolgenden Produktkette sowie für die werbliche Auszeichnung der Folge- bzw. Fertigprodukte. Das Ziel ist somit bei beiden Organisationen, dass der Produktkettennachweis (die so genannte CoC (**C**hain **o**f **C**ustody) gesichert ist.

Grundsätzlich geht es bei beiden Standards um eine **Produktkettenzertifizierung**, d.h. jeder zertifizierte Lieferant bestätigt seinem Kunden mit dem Logo, dass das gelieferte Produkt den FSC® respektive PEFC Bestimmungen genügt. Der ebenfalls zertifizierte Kunde veredelt und bestätigt seinerseits seinem Kunden, dass das Produkt den Bestimmungen genügt. Es entsteht somit eine nachvollziehbare Kette, die von der Forstwirtschaft bis zum fertigen Produkt nachhaltig kontrolliert werden kann.

rsKalk mit FSC® und PEFC ...

Grundsätzlich kann jede Druckerei nach FSC® oder PEFC zertifiziertes Papier verarbeiten. Will sie sich jedoch als Bestandteil der Kette deklarieren, d.h. dem Kunden das Produkt als zertifiziertes anbieten, so muss sie selbst zertifiziert sein.

 FSC^{\otimes} ist ein registriertes Wareneichen des Forest Stewardship Council. Das PEFC-Logo bzw. der Schriftzug "PEFC" sind international eingetragene Marken (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes).

	FSC
FSC Zertifikatsnummer	FS-139-123-8487
FSC Registrierungsnummer	
Ablauf	31.12.2019
E-Mail	max.mustermann@demodruck.at
	PEFC
PEFC Zertifikatsnummer	PEFC-2047-344567
PEFC Registrierungsnummer	
Ablauf	30. 6.2020
E-Mail	max.mustermann@demodruck.at

Der drohende Ablauf von Zertifikaten wird laufend überwacht und dementsprechend dokumentiert.

Im Materialstamm wird Papier durch alle spezifischen Kenndaten exakt definiert. Dazu zählt auch die Zertifizierung nach FSC[®], PEFC, Umweltzeichen und EU Ecolabel.

Wünscht der Kunde ein nach FSC® oder PEFC zertifiziertes Produkt, so wird dies beim Auftrag in Form der entsprechenden Zertifizierungsinformation hinterlegt. Ab sofort wird permanent geprüft, dass jedes dem Auftrag zugeordnete Papier (sowohl im Rahmen der Auftragskalkulation als auch im Rahmen der Materialentnahme und somit der impliziten Auftragsbelastung) den Richtlinien der entsprechenden Zertifizierung entspricht. Verletzungen werden sofort aufgezeigt, sodass die Kette der Nachhaltigkeit in keinem Fall verletzt werden kann.

Auf den diversen Dokumenten (Angebot, Auftragsbestätigung, Auftragstasche, Papieranweisung, etc.) wird die entsprechende Zertifizierung sowohl in Textform als auch durch das entsprechende Logo sofort ersichtlich.

Für die laufende Überprüfung stehen zahlreiche Berichte und Analysen zur Verfügung.

Das österreichische Umweltzeichen

Seit 1990 gibt es das österreichische Umweltzeichen, welches Garant für umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen ist. Ausgezeichnet werden nur jene nachgewiesen umweltschonenden Produkte, die auch eine angemessene Gebrauchstauglichkeit und Qualität aufweisen. Auf diese Weise kombiniert das Umweltzeichen **hohen Umweltstandard** mit **Qualität** und **Produktsicherheit**.

Die graphische Gestaltung des österreichischen Umweltzeichens trägt unverkennbar die Handschrift seines Schöpfers Friedensreich Hundertwasser und symbolisiert die ökologischen Elemente **Erde, Wasser, Natur** und **Luft**.

Durch die Zahlung der Nutzungsgebühr erwirbt der Betrieb das Recht, das Umweltzeichen für seine ausgezeichneten Produkte oder Dienstleistungen zu nutzen, z.B. auf Verpackungen, in Prospekten oder bei Marketing-Kampagnen. Damit steht Betrieben ein einheitliches Instrument zur Verfügung, um ihr Umweltengagement nach außen zu kommunizieren und somit neue Kundensegmente zu erschließen.

Im Druck- und Verlagswesen wird das Umweltzeichen nicht an das gesamte Unternehmen vergeben, sondern an bestimmte Produkte und Dienstleistungen, d.h. das Unternehmen erhält eine Umweltzeichen Lizenznummer, die ausschließlich für die zertifizierten Produkte wirksam ist. Welche Produkte das sind, wird im Rahmen der Zertifizierung von einem **Sachverständigen** schriftlich festgehalten, wobei nicht nur die Umweltauswirkungen beim Gebrauch des Produktes bzw. der Dienstleistung ausschlaggebend sind, sondern auch das Produktionsverfahren, die Entsorgung sowie Qualität und Gebrauchstauglichkeit (Lebenszyklus).

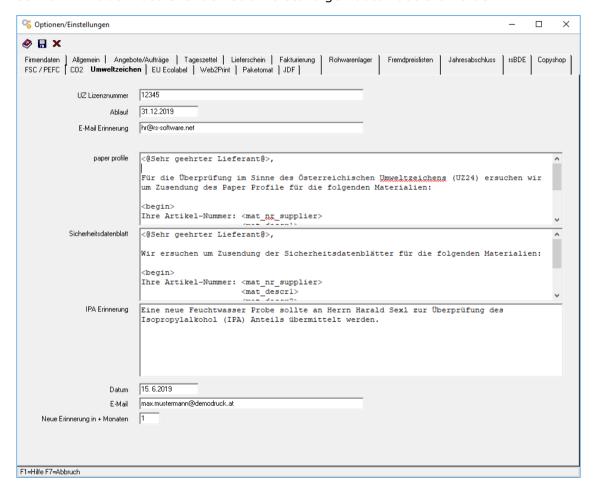


rsKalk und das Umweltzeichen ...

Soll ein Auftrag nach den Richtlinien des österreichischen Umweltzeichens produziert werden, so müssen alle eingesetzten Materialien und alle Prozesse (Verfahren) diesen Richtlinien entsprechen. In rsKalk müssen dementsprechend Prozesse und Materialien als solche deklariert werden.

In der **ÖkoKauf Mustermappe** sind ökologische Büro- und Druckpapiersorten angeführt, die zur Herstellung von Produkten nach dem österreichischen Umweltzeichen eingesetzt werden können. Die Mappe ist jedoch nicht immer am letzten Stand und somit ist es bei vielen Materialien notwendig, beim Lieferanten die "Paper Profile" Daten (für Papier), respektive das Sicherheitsdatenblatt (für Farben, Lacke, etc.) anzufordern.

Mit entsprechenden Voreinstellungen unterstützt rsKalk die Anwender mit ad hoc Anfragen an den Lieferanten. Auch die regelmäßige Überprüfung des Isopropylalkohols (IPA) Anteils im Feuchtwasser kann mit dem betreffenden Sachverständigen automatisiert werden



Wünscht der Kunde ein nach dem österreichischen Umweltzeichen zertifiziertes Produkt, so wird dies beim Auftrag in Form der entsprechenden Zertifizierungsinformation hinterlegt. Ab sofort wird permanent geprüft, dass alle dem Auftrag zugeordneten Materialien und alle zugeordneten Prozesse (sowohl im Rahmen der Auftragskalkulation als auch im Rahmen der Betriebsdatenerfassung (BDE) und der Materialentnahme) den Richtlinien entsprechen. Verletzungen werden sofort aufgezeigt.

Auf den diversen Dokumenten (Angebot, Auftragsbestätigung, Auftragstasche, Papieranweisung, etc.) wird die entsprechende Zertifizierung sowohl in Textform als auch durch das entsprechende Logo sofort ersichtlich.

Klimaneutral drucken – Einstieg in den freiwilligen Klimaschutz

Das Thema Klimaschutz ist gerade in den letzten Jahren immer stärker in das Bewusstsein der Menschen gerückt. Leider haben Meldungen verschiedener Medien dazu beigetragen, dass teilweise falsche Erwartungen erzeugt wurden und auch die Aufmerksamkeit darunter gelitten hat.

Wie bei allen neuen Dingen im Leben muss man sich etwas näher damit beschäftigen, um sich eine eigene Meinung bilden zu können. So auch beim Thema "klimaneutrales Drucken".

Klimaschutz kann in 3 Stufen erfolgen:



In unserer nach Wohlstand und Wachstum ausgerichteten Welt ist es nicht in allen Bereichen möglich, völlig auf CO₂ Emissionen verzichten zu können. Mit Energieeffizienzanalysen ist es den Unternehmen jedoch möglich, mitunter starke CO₂ Emissionsreduktionen zu erreichen.

CO₂ und andere Treibhausgasemissionen, die nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht vermieden oder verringert werden können, sollten ausgeglichen werden.

Vor diesem Hintergrund ist **klimaneutrales Drucken** eine sinnvolle und praktikable Ergänzung, um nicht vermeidbare CO_2 Emissionen, die bei der Herstellung eines Druckproduktes entstehen, auszugleichen.

Beim klimaneutralen Drucken werden somit alle relevanten CO₂ Emissionen, die bei der Herstellung eines Druckproduktes entstehen, akribisch ermittelt und über den Ankauf und die verbindliche Stilllegung anerkannter Klimaschutz-Zertifikate ausgeglichen.

Dazu wird einmalig der CO₂-Fußabdruck eines Unternehmens aus den Unternehmensdaten (Strom, Heizung, Fuhrpark, etc.) ermittelt, der wiederum die Basis des individuellen CO₂ Rechners darstellt.

Mit dem individuellen CO₂ Rechner kann die gesamte CO₂ Emission aller Druckprodukte anhand der kalkulierten Prozesse und Materialien ermittelt werden.

Entscheidet sich der Kunde zur klimaneutralen Produktion mit den damit verbundenen Mehrkosten der entsprechenden Zertifikate, so fördert er mit den Mehrkosten das gewählte Klimaschutz Projekt.

Klimaneutral drucken mit rsKalk

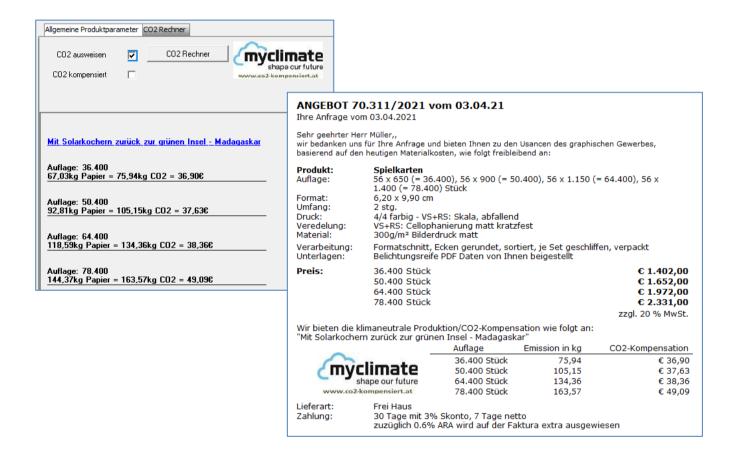
rsKalk verfügt über eine nahtlose Schnittstelle zum Klimarechner <u>CO2-kompensiert.at</u> von Harald Sexl. Über diesen können Klimaschutzprojekte von folgenden Kooperationspartnern direkt aus dem MIS genutzt werden:







Für jedes in rsKalk kalkulierte Angebot und für jeden kalkulierten Auftrag kann auf Knopfdruck die gesamte CO₂ Emission ermittelt und dem Kunden zum Ausgleich über entsprechende Projekte angeboten werden.

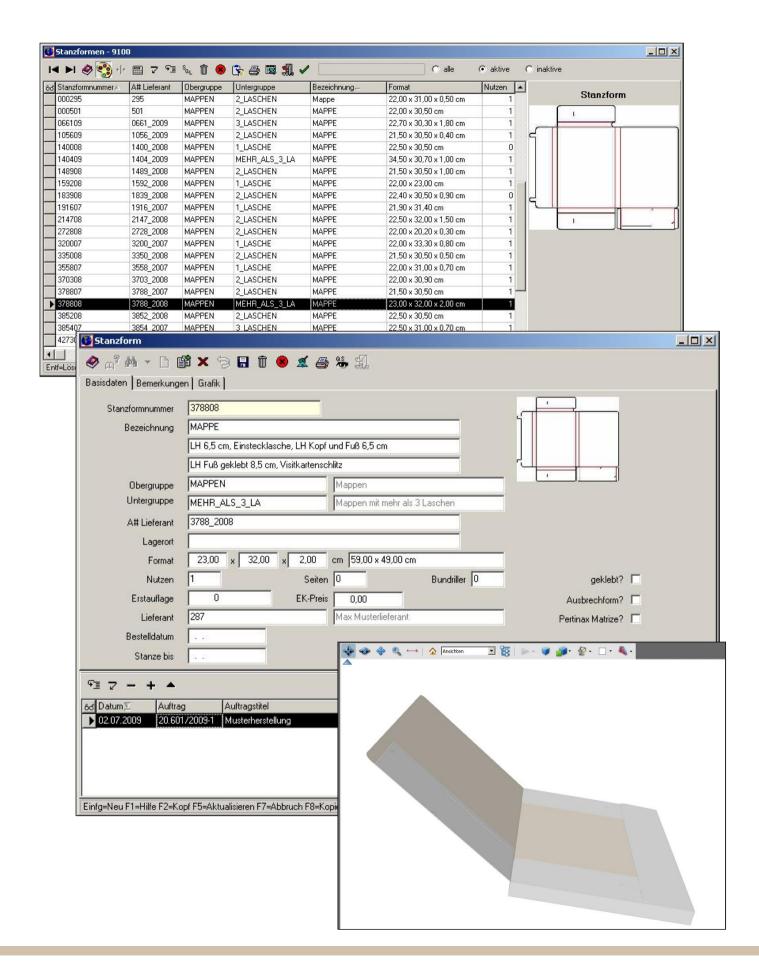


Im Auftragsfall stehen das Zertifikat und Produktlogo für den sofortigen Download zur Verfügung.

Auf den externen und internen Papieren werden die relevanten Zertifikatsdaten angedruckt, so beispielsweise auf der Auftragsbestätigung.

Mit rsKalk ist es Ihnen möglich, Ihre Kunden durch unverbindliche Mehrkostenhinweise für den Klimaschutz zu sensibilisieren. Das ist nur möglich, da aufgrund der aus der Kalkulation zur Verfügung stehenden Grunddaten auf Knopfdruck der Online CO₂ Rechner angesteuert werden kann.

Stanzformen



Kalkulation und Preisfindung

Über die dialogorientierte Angebots- und Auftragskalkulation werden die für die Fertigung notwendigen Prozesse und Ressourcen (Materialien) ermittelt. Anhand der bei den Kostenstellen hinterlegten Stundensätzen ist eine exakte Preisfindung möglich.

Anhand der variablen Kosten (Personal, Wartung, Energie), der kalkulatorischen Zusatzkosten (Miete, Zinsen, AfA) je Kostenstellenstundensatz und der Gemeinkostenumlage werden neben dem Abgabepreis auch die Deckungsbeiträge (DB1 und DB2) absolut und in Prozent zum Abgabepreis) ermittelt.

Wird der errechnete Abgabepreis manuell übersteuert, so ändern sich retrograd die einzurechnenden Rabatte, Provisionen, Skonti, Boni und natürlich auch das Ergebnis mit den Deckungsbeiträgen.

DB1		4.000	DB1	8.000	DB1	12.000
2.078.65	Abgabepreis (EUR)	4.000 12.203,00	3.076,93	20.772,00	4.047,25	29.308.00
17,03		4.000	14,81 %	8.000	13,81 %	12.000
DB2	Fortdruckpreis (EUR)	2.349,52	DB2	0,00	DB2	0,00
1.173,21	per / Preisstufe	1.000 1	1.827,20	0 1	2.429,58	0 1
9,61	ε Gewicht (kg) Γ	1.537,06	8,80 %	3.074,12	8,29 %	4.611,18
	davon Tara	0.00	,	0.00	i i	0.00
		1 Ex.=384,26g		1 Ex.=384,26g	,	1 Ex.=384,27g
klassisch	inkl. 10,00% Rabatt (ex		inkl. 10,00% Rabatt	(exkl.=18.694,80)	inkl. 10,00% Rabatt (ex	kl.=26.377,20)
Kostenzusammenfassung	4.000		8.00	00	12.000	*
Preisuntergrenze	11.946,73		20.880,1		29.555,08	
Vollkosten	11.029,79		18.944,8		26.878,42	
Preisvorschlag gemäß Preisstufe 1 Rohertrag		30,35%	20.772,3 5.462,4		29.308,42 7.175,05	24,48%
Grenzkosten	10.124,35	30,33%	17.695,0		25.260,75	24,40%
DB1	2.078,65	17,03%	3.076,9		4.047,25	13,81%
DB2	1.173,21	9,61%	1.827,2	20 8,80%	2.429,58	8,29%
Kosten / DB1 / DB2	4.000		8.00	00	12.000	*
Personalkosten	989,81		1.444,8	32	1.874,99	
+ Wartungskosten	256,47		371,3		493,67	
+ Energiekosten + Einzelkosten	169,13		232,9		296,39	
+ Preislistenartikel	6.894,51		12.578,5	30	18.279,65	
+ Fremdarbeiten						
+ Sondereinzelkosten						
+ Sockelbetrag (Grenzkosten)	43,00		43,0	00	43,00	
+ Manipulationskosten	0.252.02		14.070.0		20 007 70	
= variable Herstellkosten + Skonto 3,00%	8.352,92 329,44		14.670, 6 560,7		20.987,70 791,23	
+ Bonus	323,44		360,7	U	731,23	
+ Provision V1 /V2 0,50%	54,64		93,0	01	131,23	
+ Provision Agentur						
+ Fixprovision						
+ Rabatt 10,00%	1.220,29		2.077,2		2.930,84	
+ Vertriebsaufschlag + Grenzkostenaufschlag	167,06		293,4	11	419,75	
= Grenzkosten	10.124,35		17.695.0	17	25.260.75	
+ kalkulatorische AfA	203,34		295,2		391,06	
+ kalkulatorische Zinsen	290,64		394,6	31	497,57	
+ kalkulatorische Miete	160,51		225,4	17	292,96	
+ kalkulatorische Wagnisse						
= Fertigungskosten inkl. Aufschlag	10.778,84		18.610,3		26.442,34	
+ Gemeinkostenumlage = Vollkosten	250,95 11.029,79		334,4 18.944, 8		436,08 26.878,42	
- volikusteri	11.028,79		18.344,8	U	Zb.878,4Z	

Kalkulationsjournal

Das übersichtlich aufgebaute Kalkulationsjournal gibt Auskunft darüber, wie sich die Kosten verteilen. Detaildaten können jederzeit ein- und ausgeblendet werden. Dadurch wird dieses Formular zu einem dynamischen Informationswerkzeug.

_									
Kalkulatio	nsjournal zu A	ngebot 1/	2018-1 v	om 20.06	.2018	3		03.07.	Seite 1 .2018 08:15
Objekt: Broso	:hüre			Sachbearl Auflage:				uner 0, 12,00	0
Kunde: 2300 Format: 21,0	07 - GoPrint 0 x 29,70 cm, 42,	00 x 29,70 c	m (offen)	Altes Ang	ebot:	1/20	17		
Gew: 1.53 Kondi: Raba	7,06kg / 3.074,12 tt: 10% einger. / 9	kg / 4.611,1 Skonto: 3%	8kg (1 Exemp	lar = 384,2	6g)				
Prov: STOI	LZENBERG: 0,509	6							
DB Analyse		Auflag	je 12.000	Auf	lage 8.			Aufla	ge 4.000
Variable Herstelli + Provisionen, R + Vertriebsaufsch + Grenzkostenau	abatt, Skonto hlag		20.987,70 3.853,30 419,75		2.73	70,64 31,02 93,41			8.352,92 1.604,37 167,06
= Grenzkosten + kalkulatorische			25.260,75 1.181,59		17.69	5,07			10.124,35 654,49
= Fertigungsko	osten inkl. Aufschla	9	26.442,34 436,08		18.61	0,35			10.778,84 250,95
+ Gemeinkosten = Vollkosten	iumiage		26.878,42		18.94				11.029,79
Preisvorschlag			29.308,42			72,32			12.202,94
Abgabepreis Rohertrag			29.308,00 7.175,05		5.46				12.203,00 3.704,12
	Abgabepreis in %		24,48 %			6.03			30,35 %
DB1 in % zum		1)	4.047,25 13,81 %		3.07 14,8	1 %			2.078,65 17,03 %
DB2 (= Abgabe DB2 in % zum	epreis - Vollkosten) Abgabepreis		2.429,58 8,29 %		1.82	7,20 0 %			1.173,21 9,61 %
<u>Bogenteilleiste</u>	Abfrageparameter		·						
Betriebsleis	tung	Auflag	ge 12.000	Auf	lage 8.	000		Aufla	ge 4.000
nach Produk	ktionsstufen	Stunden	Kosten	Stunden		sten	5	Stunden	Kosten
Satz	GK FK	1,53 1,53	37,78 61,57	1,53 1,53		37,78 51,57		1,53 1,53	37,78 61,57
Montage/Kopie	GK FK	6,52 6,52	214,73 349,70	6,52 6,52		14,73		6,52 6,52	214,73 349,70
riolitage/ Kopie	GK	11,31	699,87	9,09	50	52,43		6,93	428,54
Druck	FK GK	11,31 49,23	1.140,03	9,09 34,78		16,16		6,93 19.95	698,06 734,36
Endfertigung	FK	49,23	1.712,67 2.295,34	34,78		34,12 36,91		19,95	960,57
	zkosten gungskosten	68,59 68,59	2.665,05 5.201,48	51,92 51,92	2.04 4.04	9,06 8,05		34,92 34,92	1.415,41 2.871,44
Material Ein: nach Gruppe		Auflag	ge 12.000 Kosten	Auf	lage 8. Ko	000 sten		Aufla	ge 4.000 Kosten
Verpackungsmat	erial		108,00		8	80,00			48,00
Satzmaterial			2,00			2,00			2,00
Platten Papier			255,30 17.124,16			55,30 6,37			255,30 6.288,58
Farbe		_	659,70			12,70			246,70
Lacke			114,29			31,41			48,53
Sonstiges Materia	al		16,20		1	0,80			5,40
Summe Einzelk	osten		18.279,65		12.57	8,58			6.894,51
Fertigungsk Produktteil	osten Bogenteil	Kostenstell	le Vorgang	Anzahl	Menge	Std.	L/h	Aufla G-Kosten	ge 4.000 F-Kosten
Umschlag	1 x Deutsch, 1 x	En DTP	TE/BI	1		0,14		3,33	5,44
		E-MONT	BMONT-1		1	0,17	31	4,43	
		PLOTTER	PL-70/10	0 1	1	0,15	7	3,09	
		DDC WC	PARAMETER				-	0.40	0.74
		PDF-WF CTP	BMONT PH-1/1	1 5	1	0,02	59 9	0,46 21,71	

GEINR

Die Schnittstelle zum Kunden ...

Strukturierter Aufbau sowie optisch ansprechende Gestaltung der Formulare sind ein wesentlicher Bestandteil professionellen Verkaufsmanagements.

Angebote können in klassischer Form ausgedruckt, gefaxt oder als PDF-Dokument in einem E-Mail direkt versendet werden und sind im Anschluss daran automatisch über das CRM-Modul von unterschiedlichen Bereichen aus zugängig.

Unterschiedliche Versionen (z.B. mehrfache Preisreduktion durch Verhandlungen mit dem Kunden) sind jederzeit im Historienverzeichnis nachvollziehbar.



Brigitte Müller Anzbachstraße 24 3053 Laaben bei Neulengbach Sachbearbeitung: Manfred Brauner office@demodruck.at Tel.

Verkaufsberatung: Gabriele Amsel g.amsel@demodruck.at Mobil:

ANGEBOT 958/2018 vom 20.06.18

Ihre Anfrage vom 20.06.2018

Sehr geehrte Frau Müller,

Wir danken für Ihre Anfrage und erlauben uns, wie folgt anzubieten:

Produkt: Broschüre

Sorten: 1.000, 2.000, 3.000 Stück Deutsch 1.000, 2.000, 3.000 Stück Englisch 2.000, 4.000, 6.000 Stück Spanisch

Gesamt: 4.000, 8.000, 12.000 Stück

Umschlag

Format: 21,00 x 29,70 cm / offen 42,00 x 29,70 cm

Umfang: 4 Seiten

Druck: 5/0 farbig - VS: Skalenfarbe, Pantone 118 Grün, abfallend

Lackierung: VS: Soft Touch

Papier: 300g/m² Bilderdruckpapier matt, weiß Kern

Format: 21,00 x 29,70 cm / offen 42,00 x 29,70 cm Umfang: 64 Seiten

Druck: 4/4 farbig - VS: Skalenfarbe / RS: Skalenfarbe

Papier: 170g/m² Bilderdruckpapier matt, weiß

Endfertigung: Heißfolienprägung (Messing), Klebebindung, Kern in Umschlag eingehängt,

schneiden, zu 100 Stück in A4 Kartons verpackt

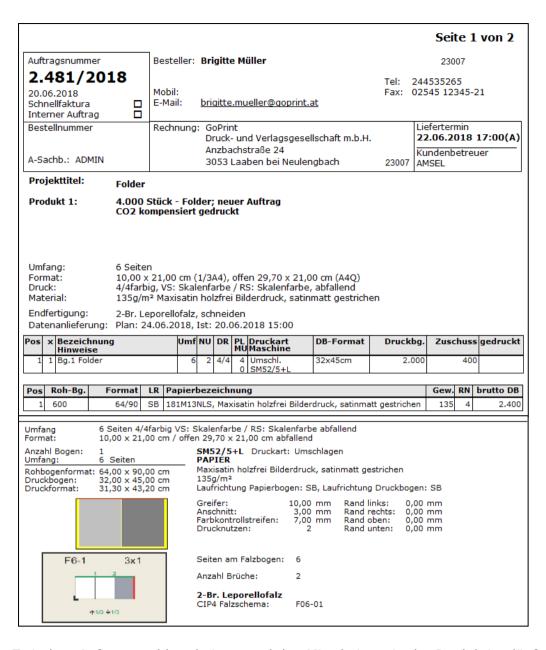
Satz: Belichtungsreife PDF Daten von Ihnen gestellt, Dateneingang per FTP

inkl. Rab. 10% Rab. exkl. Rab.

Preis: 4.000 Stück € 12.203,00 € 1.220,30 € 10.982,70 1.000 Stück im Fortdruck € 2.349,52 € 234,95 € 2.114,57

8.000 Stück € 20.772,00 € 2.077,20 € 18.694,80 12.000 Stück € 29.308,00 € 2.930,80 € 26.377,20 zzgl. 20 % MwSt.

Der Auftrag als zentrales Objekt



Aufträge können direkt aus einem Angebot übernommen werden. Das Angebot bleibt dabei unangetastet, der Bezug zum Angebot bleibt erhalten.

Die Auftragstasche enthält alle wichtigen Informationen und wird komplett an den individuellen Bedarf angepasst.

Die elektronische
Auftragstasche ist ein
dynamisches Objekt, in
welchem alle
Veränderungen, die
nach erfolgter
Auftragsfreigabe durchgeführt werden, optisch
besonders hervorgehoben sind, sodass die
Mitarbeiter in der
Produktion über alle
Änderungen laufend
informiert sind.

Zwischen Auftragssachbearbeitern und den Mitarbeitern in der Produktion läuft ein permanenter Dialog. Dadurch werden die Prozesse erst real.

Wichtig dabei ist, dass eine Reduktion auf wesentliche Bereiche erfolgen kann.

Lästiges Nachfragen entfällt.

Alle Informationen sind somit jederzeit nachvollziehbar.

Korrekturen in schriftlicher Form auf gedruckter Auftragstasche gehören der Vergangenheit an.

Neben der Auftragstasche können auch beliebig viele andere Auftragspapiere erstellt werden, wie beispielsweise der Papieranforderungsschein für das Lager oder ein Korrekturabzugsschein, der zusammen mit einem Andruck später dem Kunden überreicht wird.

	Papiererfordernis	zu Auftrag	2.482/2018	}		
PAPIER: Artikel-Nr.	Papierbezeichnung		RB Format DB Format	g/m²	RN	Druckbogen inkl. Zuschuss
	Bilderdruckpapier matt, weiß		64,00 x 90,00 cm 64,00 x 90,00 cm	300	1	3400
22772	Claro silk		64,00 x 90,00 cm 64,00 x 90,00 cm	170	1	50000
DRUCK: Anz Bezeichnung	Umfang Farben/Lack/Vere	edelung	Druckforr Druckma		DN	Druckbogen Iexkl. Zuschuss
1 1 x Deutsch,	1 x Englisch, 2 : 4 5/0 VS: Skalenfa Touch	arbe, Pantone 118	Grün, Soft 63,50 x 8 XL105-5+			3.000
4 Bg.1 Kern	16 4/4 VS: Skalenfa	arbe / RS: Skalenfa	arbe 61,60 x 8 XL105-5+			12.000

Auftrag: **Broschüre**

Kunde:

Auflage: 12.000 Stück

<u>Umschlag</u>

Umfang: 4 Seiten Format: 21,00 x 29,70 Druck 5/0-färbig, VS: Papier: Bilderdruckpapi

Kern

64 Seiten Umfang: 21,00 x 29,70 Format:

4/4-färbig, VS: Druck Bilderdruckpapi Papier:

Satz Belichtungsreife Endfertigung Heißfolienprägu

100 Stück in A4

Ideen werden wahr

Über den integrierten Formulargenerator können Formularwünsche jeder Art erfüllt werden.



Lieferung: Bearbeiter: ADMIN

GoPrint

Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H. Anzbachstraße 24

3053 Laaben bei Neulengbach

zu Handen Frau Brigitte Müller

Auftrag: 2.482/2018 03.07.2018 Datum: Auflage: 12000 Stück Arbeitstitel: Broschüre Umschlag (12000 Stück) 21,0 x 29,7 cm Format: Druckfarbe: Kern (12000 Stück) 21,0 x 29,7 cm Format:

Druckfarbe:

Bestellung: Bearbeiter:

Dies ist ein provisorischer Abzug, welcher nicht für Druckfarbe und Papierqualität gilt.

Bitte überprüfen Sie alles genau!

Nachträgliche Änderungen ergeben entsprechende Mehrkosten. Senden Sie uns mit dem Korrekturabzug auch das Manuskript wieder zurück!

nach Korrektur druckreif neuer Abzug erforderlich

Datum_

Unterschrift .

Senden Sie bitte den Korrekturabzug bis spätestens

da wir ansonsten den zugesagten Liefertermin nicht einhalten können.

Unsere Fax-Nummer: (01) 11 22 33-44

..... Abschneiden und auf das Rückkuvert aufkleben! ..

DEMODRUCK

Gesellschaft m.b.H.

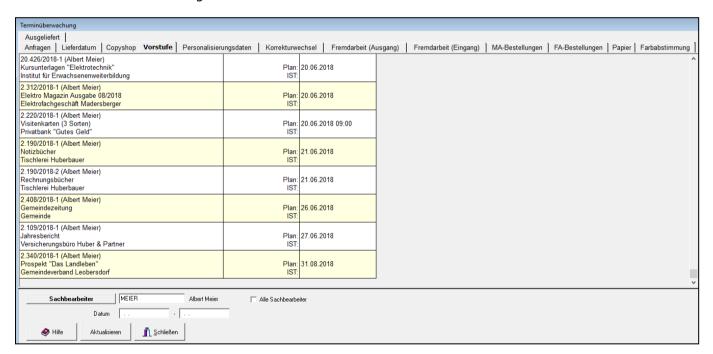
Planung und Terminüberwachung

Die kalkulierten Daten werden an die Planung weitergegeben, wo diese in den betreffenden Kostenstellen anhand von Schichtplänen und mit Rücksicht auf bereits verplante Kapazitäten eingeplant werden. Die kalkulierten Fertigungszeiten und Ressourcen (Materialien) werden dabei übernommen, sodass man sich überwiegend auf die zeitlich operative Einlastung konzentrieren kann. Alle Prozesse sind dabei miteinander vernetzt, sodass die Abhängigkeiten der Prozesse untereinander eingehalten werden.

Wichtige Ecktermine (Druckvorstufen Datenanlieferung, Anlieferung von Personalisierungsdaten, Farbabstimmung, Papierbereitstellung, Termine von Fremdarbeiten sowie der Liefertermin) werden dabei stets überwacht und Kollisionen visualisiert.

Im Rahmen der Terminüberwachung können die folgenden anfallenden Termine laufend vom Sachbearbeiter kontrolliert und überwacht werden:

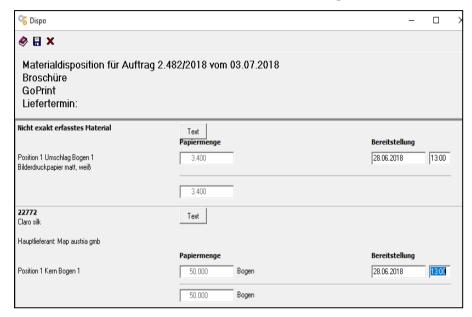
- Lieferantenanfragen
- Anlieferung von Druckvorstufendaten
- Anlieferung von Personalisierungsdaten
- Anstehende Korrekturwechsel (Korrekturabzüge)
- Vereinbarte Anlieferung von Fremdarbeiten an den Lieferanten
- Geplante Anlieferung von fertigen Fremdarbeiten vom Lieferanten
- Geplante Papierbereitstellung (Druckmaschinen)
- Geplante Farbabstimmungstermine
- Lieferdatum des fertigen Produktes



Material disposition

Papier disponieren, reservieren und bestellen - einfach wie nie zuvor.

Jeder Sachbearbeiter definiert seine Breitstellungsdaten ...

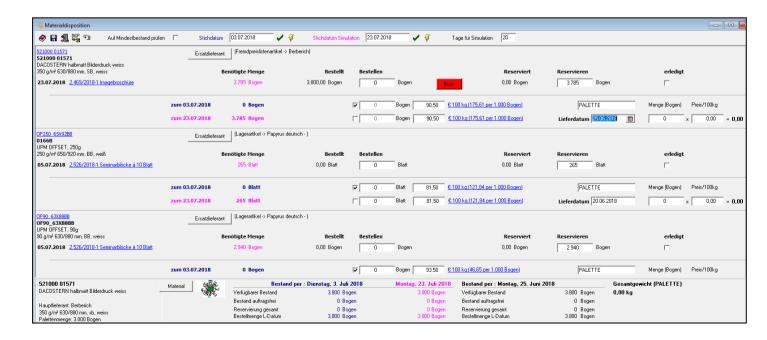


Die Materialwirtschaft nimmt einen wesentlichen Stellenwert bei der Beurteilung von Prozessen ein. Materialien korrekt disponieren, reservieren und zum richtigen Zeitpunkt bestellen, sind Voraussetzung für eine reibungslose Produktion und das hilft darüber hinaus, unnötige Kosten einzusparen.

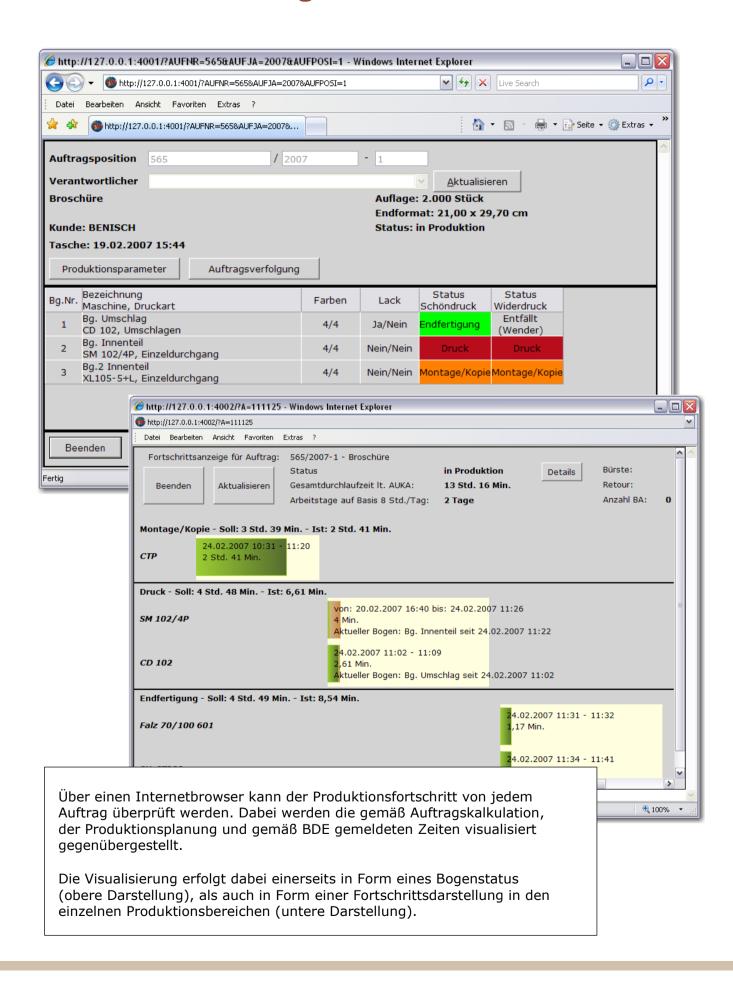
Die umfangreichen Funktionen der rsKalk Materialwirtschaft können in einer separaten Broschüre nachgelesen werden.

... und in der zentralen Disposition werden diese Daten zusammengeführt. Dadurch wird das Reservieren und Bestellen von Papier sichergestellt und bei Bestellungen erfolgt eine Mengen- und Preisoptimierung.

Das Dispositionsmodul bietet auch die Möglichkeit einer zusätzlichen "Simulation", sodass der Bedarf zusätzlich auch in die Zukunft beobachtet werden kann.



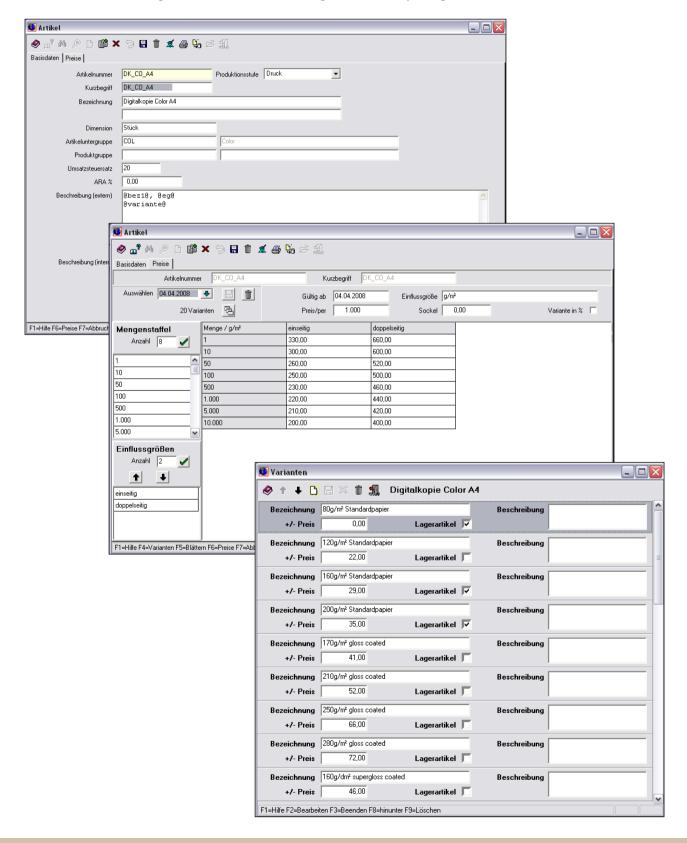
Wo ist der Auftrag?



Preislisten

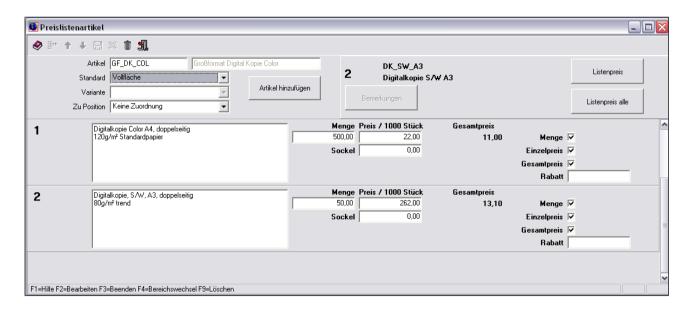
wenn es schnell gehen muss ...

Für Standardprodukte ist es möglich, Preislisten zu definieren. Dabei können nach Menge und diversen Einflussgrößen Preisstaffeln hinterlegt werden. Das Datenmaterial kann neben der internen Verwendung auch für die Gestaltung im Webshop eingesetzt werden.



universell einsetzbar ...

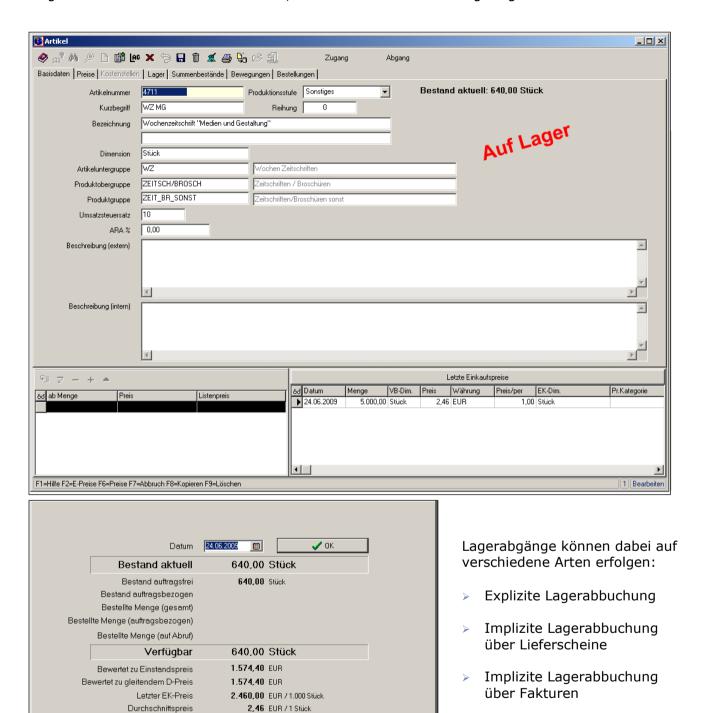
Preislistenartikel können neben klassisch kalkulierten Produkten zusätzlich bei Angeboten und Aufträgen eingesetzt werden. Aber auch der direkte Einsatz beim Lieferschein und auf der Rechnung ist natürlich möglich (Copyshop Funktionalität).



Eine zentrale Funktion nehmen Preislistenartikel aber in Verbindung mit einem Webshop ein. rsKalk bietet dazu nahtlose Schnittstellen zu unterschiedlichen Webshops an.

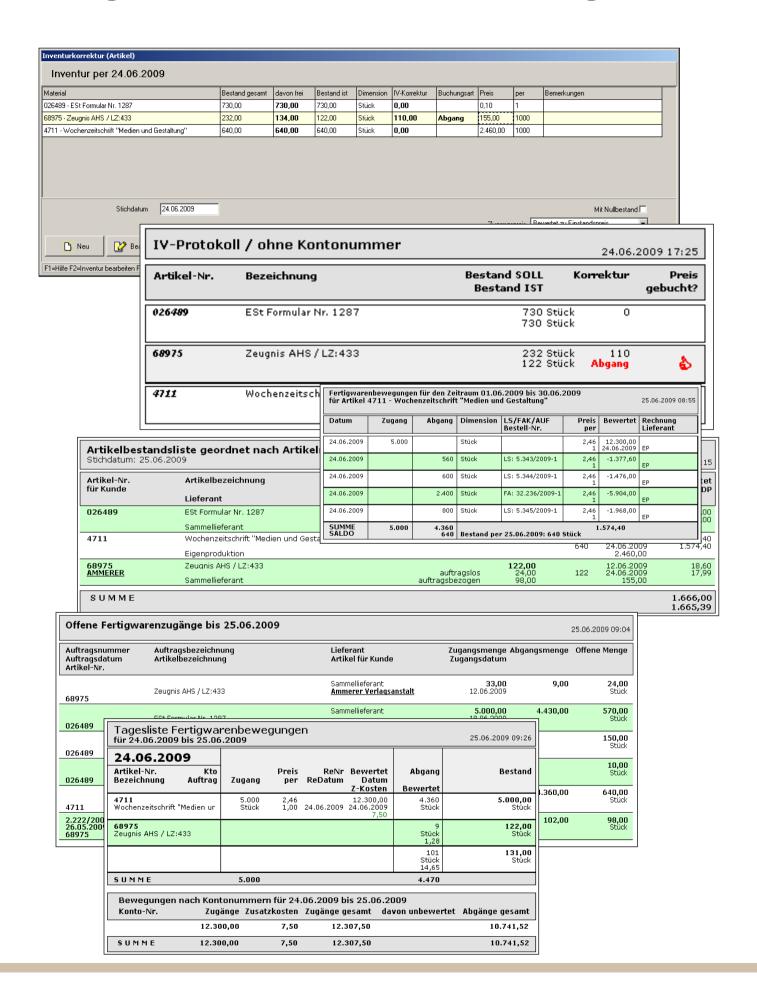
Fertigwaren

Fertigwarenartikel sind Preislistenartikel, die für die Bestandsführung vorgesehen sind.



Artikelbewegungen (24.06.2009) Bestand aktuell⊏ Zugang Abg. gesamt Abgang Lieferschein/Faktura Kunde-Auftragsnummer Gesamtpreis Beleg#, Liefer. 6ദ Datum∑ 24.06.2009 640,00 800,00 Lieferschein: 5.345/200 1.968,00 EP BAUER AMMERER 24.06.2009 1.440,00 2.400,00 Faktura: 32.236/2009 5.904,00 24.06.2009 3.840,00 600,00 Lieferschein: 5.344/2009 MARESCH 1.476,00 EΡ 24.06.2009 560,00 Lieferschein: 5.343/2009 BAUER 1.377,60 EΡ 4.440.00 5.000,00 24.06.2009 5.000,00 4.360,00 12.300,00 06-01/09 ΕP

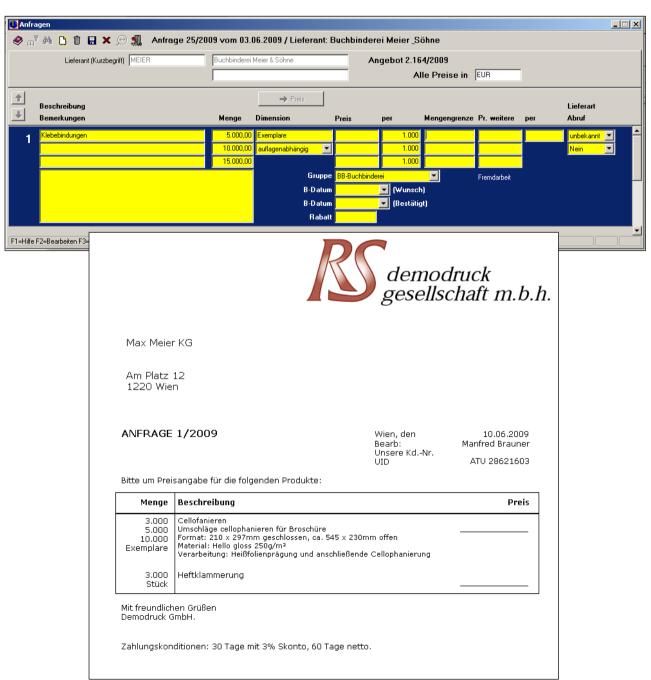
Fertigwareninventur und Controlling ...



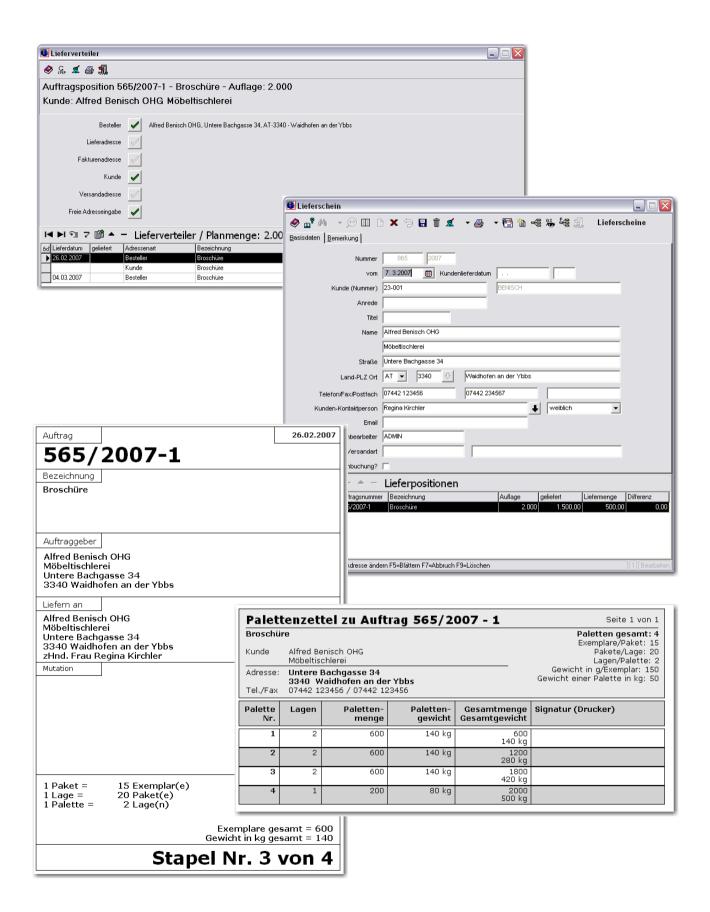
Lieferanten Anfragen

Speziell für das Erstellen von Angeboten ist es oft notwendig, beim Lieferanten Preisanfragen für Fremdarbeiten und/oder spezielle Materialien durchzuführen. In diesem Zusammenhang steht ein eigenes Modul zur Verfügung, welches optimale Unterstützung für eine einfache und schnelle Verwaltung dieser Anfragen erlaubt.





Versandwesen zeigt Stärke



Fakturierung



CommTech Kommunikationsgesellschaft m.b.H. z.Hd. Frau Mag. Brigitte Müller Rosemnachgasse 34 8740 Zeltwea

Rechnung 9/2010

Wien, 01.11.2010 Kunden-Nr. 23-006 SB: Manfred Brauner

3.500.00

38,04

Menge Beschreibung Preise in € exkl. MwSt. Lieferschein: 1410-1 / 29.10.2010 5.000 Stück Broschüre rsKalk zu Auftrag 23/2010-1 Überlieferung A4, 21,00 x 29,70 cm / offen 42,00 x 29,70 cm Format:

Umschlag Umfang: 4 Seiten

Druck:

4/4 farbig - VS: Skalenfarbe / RS: Skalenfarbe Material: Bilderdruckpapier matt, weiß, 250g/m²

Innenteil

Umfang: 16 Seiten

4/4 farbig - VS: Skalenfarbe / RS: Druck:

Skalenfarbe

Material: Bilderdruckpapier matt, weiß, 115g/m²

Dateneingang per FTP, 16 Scans 4c von uns neu hergestellt Zusammentragen, mit 2 Klammern durch den Rücken geheftet, Satz: Endfertiauna:

Berücksichtigen Sie bitte die produktionsbedingte

Papierverdrängung! gefalzt auf 21 x 29,7 cm

Lieferschein: 1410-1 / 29.10.2010 CO2 Emission für klimaneutrale Produktion

IKS-Nummer: 183-10179-1110-1008

zu Auftrag 23/2010-1

- Teil- und Endrechnungen
- EU-Richtlinien
- Unter- und Überlieferungen
- Versandkosten
- Autorenkorrekturen
- Akontozahlungen
- Produktgruppenzuordnung anhand des Auftrags
- Produktgruppenanalysen
- Gutschriften zu Fakturen
- Beliebig viele Positionen
- Zuordnung der Lieferscheine
- unterschiedliche Währungen
- Trennung nach Fakturenempfänger und Umsatzträger

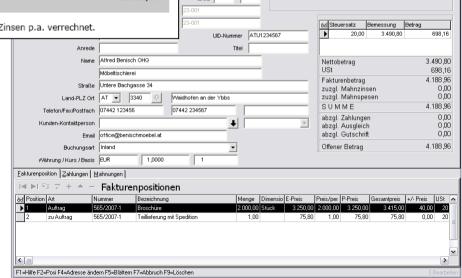
📑 省 🥞 🗊 🐫 🐬 🚏 🗐 Fakturenart Endfaktu

- Automatische Erkennung zur Verrechnung von Werbeabgaben
- Automatische Vorlage der Kosten für die klimaneutrale Produktion

Fakturen



- individuelle Konditionen
- komplettes Mahnwesen
- Storno und Re-Storno
- Einblick in Rechnungen entweder vom Kunden oder Auftrag
- Suchfunktionen
- Überleitung der Rechnungen, Stornos und Gutschriften in die Finanzbuchhaltung



vom 4.3.2007

Kontrolle ist besser

Kostenträgeranalyse

Jeder fertige Auftrag kann anhand des Sammelbogens und der Nachkalkulation analysiert werden. Daraus ergibt sich dann der Erfolg (Misserfolg) und der tatsächlich realisierte Deckungsbeitrag (DB1).

Diese Informationen bilden bei frei gestaltbaren Auswertungen und Analysen die Grundlage.

Objekt: Broschüre

Endformat:

Fakturiert:

243/2007

243/2007

Druck (fix)

Druck (var)

Geliefert:

Betriebsleistung Produktionsstufe

Montage/Kopie (fix)

Endfertigung (fix)

Endfertigung (var)

Betriebsleistung

Einzelkosten

Cellofanieren

Einzelkosten

Aufschlagsart

Basis = 271,7

Summe DB's

SELBSTKOSTEN

Provisionen ...

SUMME

Provision (0,50%)

Summe Provisionen ...

Abgabepreis / Umsatz

Auftragserfolg Erfolg zum Umsatz in

Erfolg zur Betriebsleistung in %

HERSTELLKOSTEN

Deckungsbeiträge

VV VK: 5% NK:5% Basis = 271,7

Auftragsbearbeitung

Papieraufschlag VK: 6% NK:6% Basis = 768,45

Fremdarbeitenzuschlag VK: 15% Basis =

Gewinnzuschlag VK: 2,5% NK:2,5% Basis = 1.347,15

Gruppe

Platten

Papier

Farbe

Lacke

Alfred Benisch OHG

04.03.2007 Broschüre

Bezeichnung

04.03.2007Teillieferung mit Spedition

SOLL

3.65

3,37

1,44

2.12

2.69

13,27

SOLL

Menge

20,00

7.02

5.21

SOLL

.243,60

2.000,00

Materialaufschlag 1-2 VK: 15% NK:15% 28,73

Kosten

288.25

520,19

201,54

124.96

165.17

132,00

.958,66

49.14

10.42

93.75

2.243,97

3.544.08

Kosten

65,01

117,52

14.06

88.60

320,92

Kosten

19,42

19,42

3.884,43 3.250,00

-634,43 -19,52 % -48,80 %

3.865.00

CtP

3246C

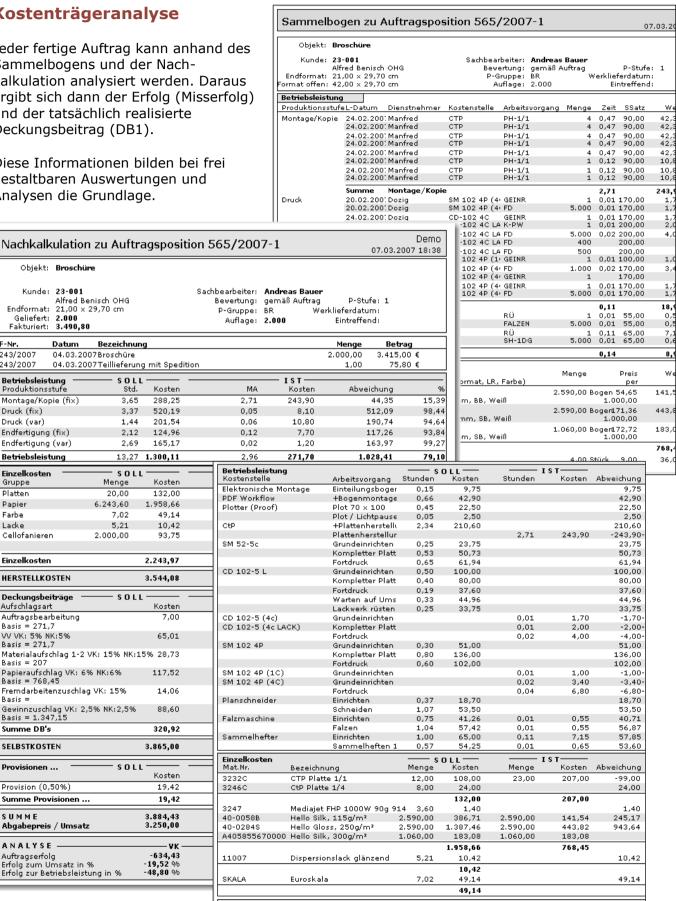
11007

1.300,11

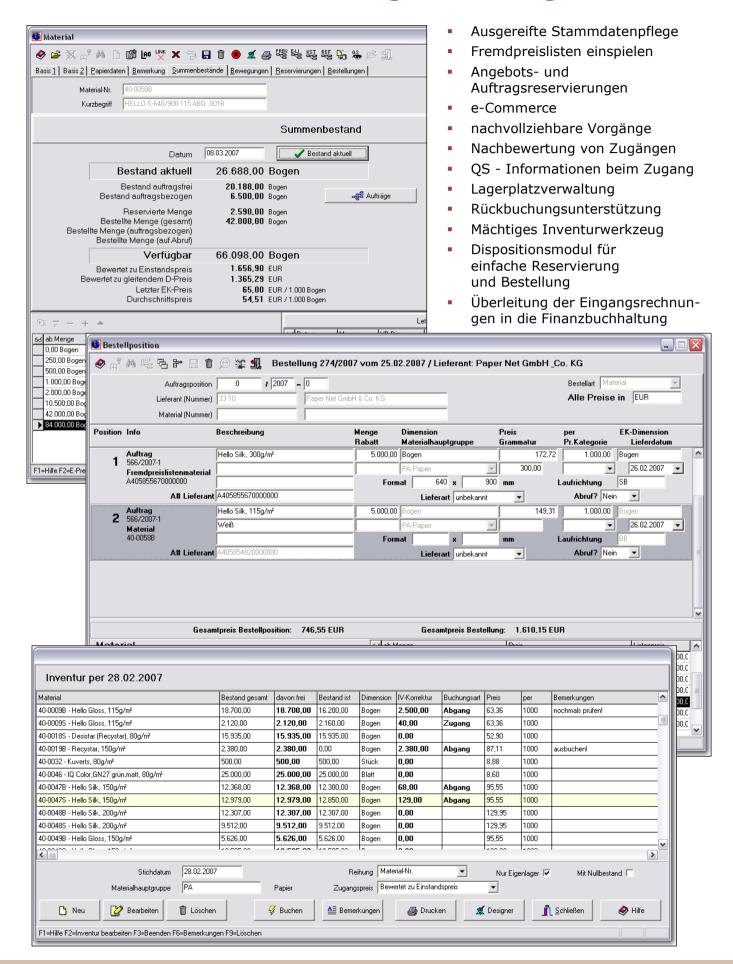
21,00 × 29,70 cm

3.490.80

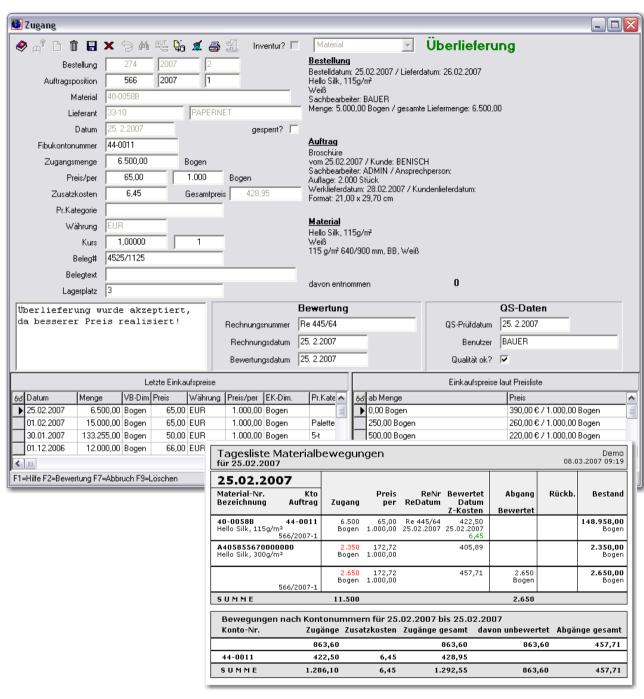
Datum



Materialwirtschaft bringt Ordnung

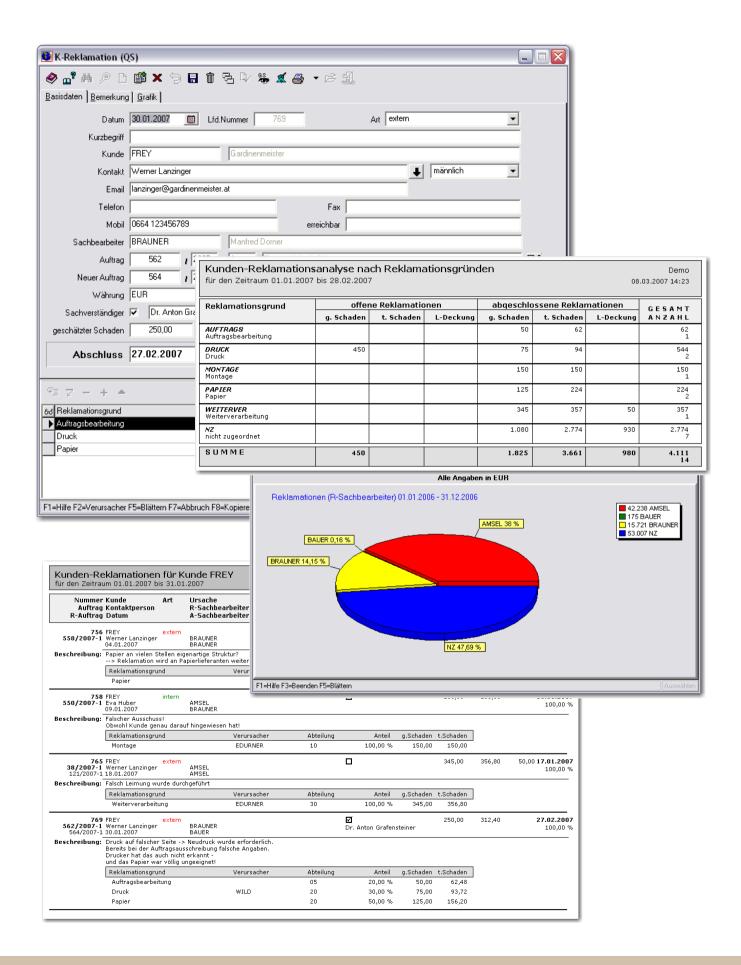


Übersichtliche Materialberichte

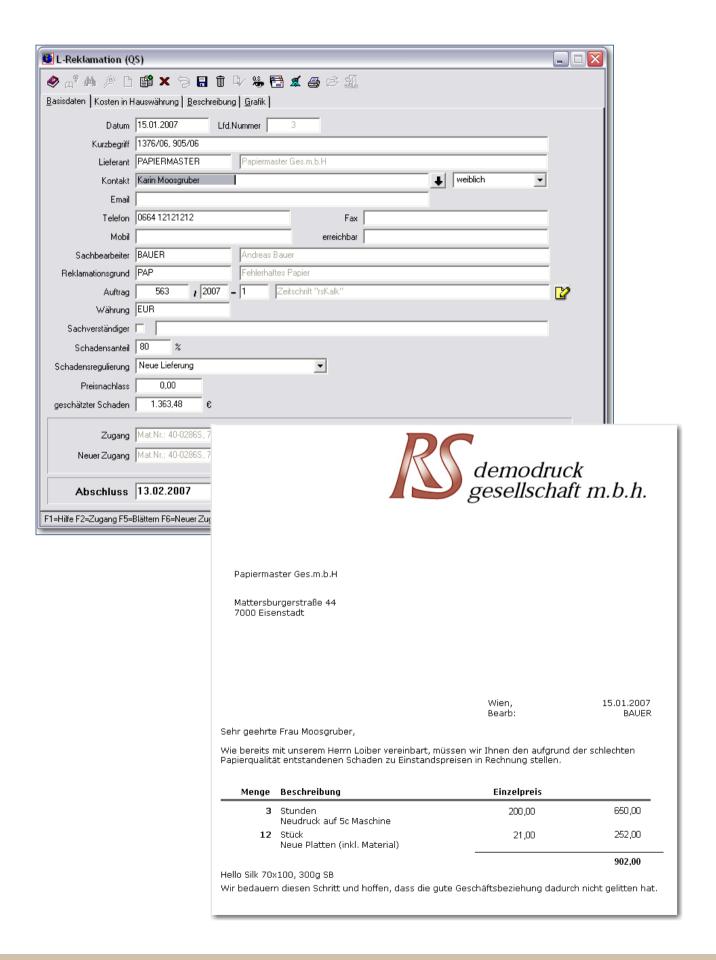


Materialbestandsliste nach KontonummerDemoStichdatum: 08.03.2007 / für Materialgruppe: PA - Papier / nur Eigenlagerartikel08.03.2007 12:45									
Kto.: 44-0011 Material-Nr.	Materialbezeichnung Lieferant	Gew LR	Format	Bestand am F 08.03.2007	Reserviert - Bestellt + DISPO =	letzter ZU letzter AB letzter EK	Bewertet Bewertet DP		
40-0058B	Hello Silk, 115g/m² Weiß Paper Net GmbH & Co. KG	115 BB	640 x 900 mm auftragslos auftragsbezogen	26.688,00 20.188,00 6.500,00	2.590 42.000 66.098	25.02.2007 08.03.2007 65 / 1.000	1.656,90 1.365,29		
40-09255	Hello Gloss, 115g/m² Weiß Paper Net GmbH & Co. KG	115 SB	640 x 900 mm	2.120,00	1.582 538	19.01.2007 29.01.2007 63,36 / 1.000	134,98 129,94		
S U M M E für Konto	44-0011						1.791,88 1.495,23		

Kundenreklamationen



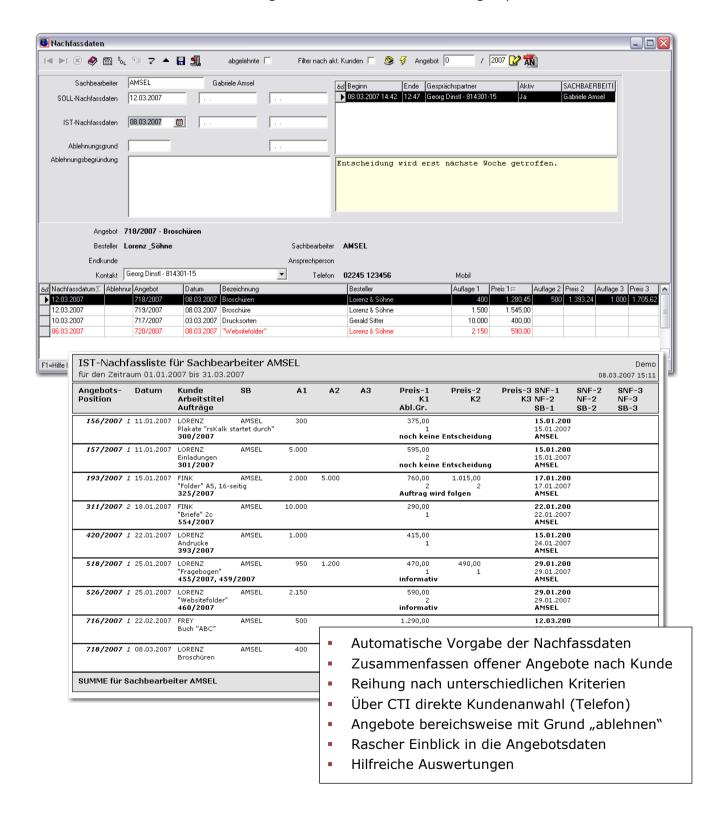
Lieferantenreklamationen



Angebote überwachen

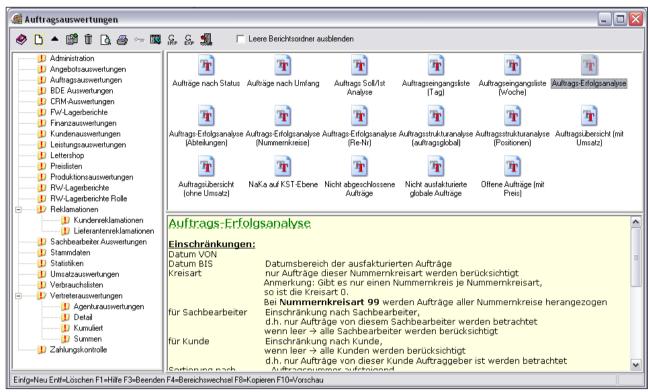
Das Nachfassen von Angeboten ist eine zeitaufwendige und mühsame Tätigkeit und wird aus diesem Grund in der Praxis oft nur für ganz wichtige Angebote praktiziert.

Mit rsKalk wird das Nachfassen aufgrund der automatischen Vorlage optimal unterstützt.



Berichte dürfen nicht fehlen

Das umfangreiche Datenmaterial kann über den systemintegrierten Berichtsgenerator beliebig aufbereitet werden. Schnelle Auswertungen in Microsoft Excel sind genauso möglich, wie eine HTML Aufbereitung für das Publizieren im WEB oder das Bereitstellen von Daten für den Austausch über XML.



Auswertungen können aus Werten der Vergangenheit, aus prognostizierten Werten oder auch einer Kombination beider aufgebaut sein, wie beispielsweise die monatliche Finanzübersicht, bei welcher die Zahlen der fertigen Aufträge den Zahlen der geplanten Aufträge (Abgabepreis und kalkuliertes Ergebnis von offenen Aufträgen mit Planlieferdatum) gegenübergestellt werden.

duktgruppe	F-Posi %	A-Posi l	Jmsatz %	Gut Um	ns - Gut %	F-Menge %	BL %	EK %	Fremd %	Erfolg %	NaKa %
cher	8 2,97 %	8 2,98 %	3.742 1,66 %		3.742 1,67 %	731 0,05 %	1.417 1,33 %	706 1,09 %	40 0,09 %	1.368 2,03 %	8 100,00 %
tzarbeiten	15 5,57 %	15 5,59 %	1.937 0,86 %		1.937 0,86 %	34	1.616 1,51 %	214 0,33 %	11 0,03 %	254 0,38 %	15 100,00 %
: oschüren und Werke	25 9,29 %	25 9,32 %	64.493 28,64 %		64.493 28,74 %	105.450 6,77 %	24.123 22,60 %	15.958 24,63 %	8.116 18,10 %	8.441 12,53 %	24 96,00 %
/ eiterverarbeitungsar	2 beiten 0,74 %	2 0,74 %	1.173 0,52 %		1.173 0,52 %	9.299 0,60 %	977 0,92 %			115 0,17 %	2 100,00 %
N ndrucke	5 1,85 %	5 1,86 %	172 0,08 %		172 0,08 %	530 0,03 %	93 0,09 %			130 0,19 %	5 100,00 %
'S ugniseindrucke Stei	ermark 0,37 %	1 0,37 %	43 0,02 %		43 0,02 %	40	17 0,02 %			15 0,02 %	1 100,00 %
iladungen RM rmulare schäftsdrucksorten	Aufträge / Ur für das Jahr 2006 Vertreter Kundenbetreuer		JUL	AU				IAN SEP	ОКТ	JAN -OKT	NO¥
D.L.	Kanacibea caei						_		8.622 1.5		470.007
rnituren	AMSEL	SOLL IST Differenz	168.575 212.027 43.452	71.20 223.94 152.73	4 1.763.6	94 285,734	2.049.	428 23	0.573 2.2	80.001	172.087 327.911 155.824
nituren nstiges rbedrucksachen	AMSEL BAUER	IST	212.027	223.94	4 1.763.6 8 617.4 7 47.38 9 1.381.7	94 285.734 22 86.876 89 1.663 57 224.665	2.049. 704.: 49.0 1.606.	428 23 297 6 052 - 421 22	0.573 2.25 1.951 76 2.990 6 7.901 1.83	80.001 66.248 46.061 34.322	327.911
rnituren nstiges erbedrucksachen itschriften		Differenz SOLL IST	212.027 43.452 1.966 160.348	223.94 152.73 3.78 136.89	4 1.763.6 8 617.4 7 47.33 9 1.381.7 2 1.334.3 1 196.6 5 685.2	94 285.734 22 86.876 89 1.663 57 224.665 68 223.002 41 22.291 05 180.077	2,049. 704. 49.0 1,606. 1,557. 218.9 865.	428 23 297 6 052 - 421 22 370 23 932 8 282 7	0.573 2.2: 1.951 7: 2.990 7: 7.901 1.8: 0.891 1.7: 1.322 3: 0.306 9:	80.001 66.248 46.061 34.322 88.261	327.911 155.824 -48 298.194
arnituren enstiges erbedrucksachen eitschriften UMME	BAUER	Differenz SOLL IST Differenz SOLL IST SOLL IST	212.027 43.452 1.966 160.348 158.382 23.363 100.501	223.94 152.73 3.78 136.89 133.11 10.02 54.95	4 1.763.6 8 617.4; 7 47.33 9 1.381.7; 2 1.334.3; 1 196.6 5 685.2; 4 488.5;	94 285.734 22 86.876 89 1.663 57 224.665 68 223.002 41 22.291 05 180.077 64 157.787	2.049. 704. 49.0 1.606. 1.557. 218.3 865. 646.	428 23 297 6 052 - 421 22 370 23 932 8 282 7 350 -1	0.573 2.29 1.951 70 2.990 1.88 7.901 1.89 0.891 1.70 1.322 31 0.306 9.1 1.017 6.1	80.001 66.248 46.061 34.322 88.261 00.254 35.588	327.911 155.824 -48 298.194 298.242 23.623 111.467

Berichte Fortsetzung ...

Kostenträger Monatsanalyse für den Zeitraum 01.01.2007 bis 31.12.2007 Demo

Aufträge: alle

	NACHKALKULATION	FAKTURIERT		AUFTRAGSKALKULATION	IN AUFTRAG
	Fakturierter Nettoumsatz enthaltener Rabatt enthaltene ARA	215.289,29 3.008,12 42,60		Netto-Planumsatz enthaltener Rabatt	627.523,30 19.293,56
	Betriebsleistung + Einzelkosten + Fremdkosten + Sondereinzelkosten	79.355,37 56.535,91 183,45 650,06		Betriebsleistung + Einzelkosten + Preislisten Artikel + Fremdkosten + Sondereinzelkosten	227.051,67 202.254,68 11.520,69 56.931,06 7.986,68
	= Herstellkosten	136.724,79		= Herstellkosten	505.744,78
	Personalkosten + Wartungskosten + Energiekosten + Einzelkosten + Fremdkosten + Sondereinzelkosten + Sockelbetrag	37.090,18 11.451,53 6.985,76 56.535,91 183,45 650,06 10.578,00		Personalkosten + Wartungskosten + Energiekosten + Einzelkosten + Fremdkosten + Sondereinzelkosten + Sockelbetrag	103.030,45 32.152,05 19.432,52 202.254,68 56.931,06 7.986,68 19.350,00
	= variable Herstellkosten + Skonto + Bonus + V3 Provision (Agenturen) + V1/V2 Provision (Mitarbeiter) + Fixe Provision + Rabatt + Vertriebsaufschlag	123.474,89 746,37 45,70 0,00 2.100,97 0,00 3.008,12 2.469,52		= variable Herstellkosten + Skonto + Bonus + V3 Provision (Agenturen) + V1/V2 Provision (Mitarbeiter) + Fixe Provision + Rabatt + Vertriebsaufschlag	441.137,44 4.760,75 40,35 0,00 4.139,37 0,00 19.293,56 8.472,04
	= Grenzkosten + kalulatorische Afa + kalulatorische Zinsen + kalulatorische Miete	131.845,57 9.275,69 5.729,77 6.287,86		= Grenzkosten + kalulatorische Afa + kalulatorische Zinsen + kalulatorische Miete	477.843,51 25.766,66 16.068,92 17.488,56
11	= Fortigungskoston		ш		

= Fertigungskosten

+ Gemeinkostenumlage

= Vollkosten

Erlös (Ist) - Grenzkosten

= DB1

% zum Umsatz

% zum Umsatz

Erlös (Ist) - Vollkosten = DB2

Anzahl Auftragspositionen

Laufendes Ergebnis

Monat	Umsatz Ist Umsatz Plan	Umsatz gesamt	DB1 Ist+Plan	in %	DB2 Ist+Plan	in %
Januar	214.988,84 285.457,09	500.445,93	160.975,17	32,17 %	5.782,40	1,16 %
Februar	15,75 274.384,80	274.400,55	72.191,19	26,31 %	-577,29	-0,21 %
März	198,00	198,00	-509,36-	257,25 %	-948,04-	478,81 %
April	4.106,23	4.106,23	919,51	22,39 %	-395,85	-9,64 %
Mai	390,00	390,00	145,27	37,25 %	-101,93	-26,14 %
Juni	23.003,30	23.003,30	1.951,71	8,48 %	-5.978,81	-25,99 %
Juli	5.507,52	5.507,52	-3.037,39	-55,15 %	-5.575,67-	101,24 %
August	1.750,00	1.750,00	18,14	1,04 %	-574,88	-32,85 %
September	9.300,00	9.300,00	923,67	9,93 %	-72,51	-0,78 %
Oktober	284,70 14.126,36	14.411,06	1.587,45	11,02 %	-833,53	11,02 %
November	9.300,00	9.300,00	923,67	9,93 %	-72,51	-0,78 %
Dezember						
	215.289,29 627.523,30	842.812,59	236.089,03	28,01 %	-9.348,62	-1,11 %

Fremdarbeiten verfolgen

Produktionsplanung und Steuerung sowie Kontrolle der geplanten Termine stellen eine Voraussetzung für modernes Prozessmanagement dar.

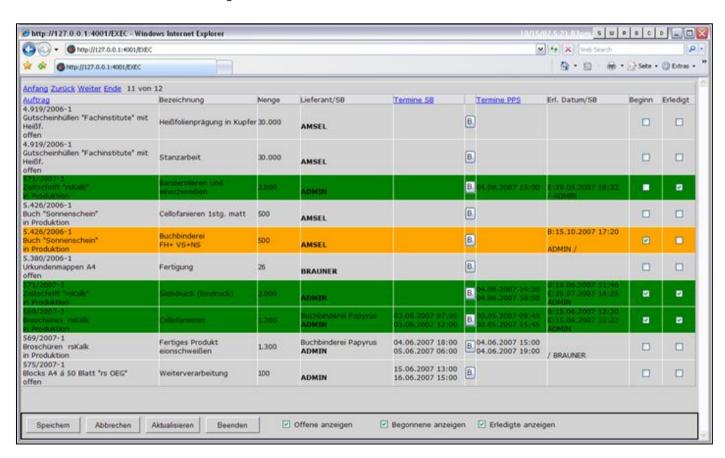
Was aber nutzt es, wenn die eigenen Termine geprüft, aber die außer Haus Termine (Fremdarbeiten) nicht eingehalten werden.

Ein bekanntes Sprichwort besagt: "Eine Kette ist so stark wie ihr schwächste Glied".

Fremdarbeiten können, wenn diese nicht geplant und kontrolliert (prozessgesteuert) in den Gesamtprozess eingeordnet werden, zum "schwächsten Glied der Kette" – und damit verbunden zum Gesamtproblem werden.

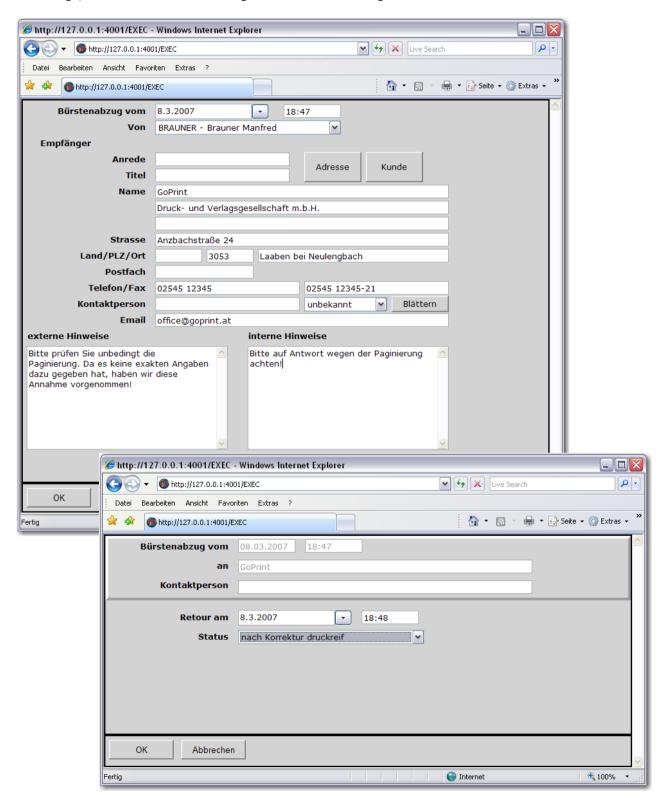
Fremdarbeiten werden bereits bei der Auftragsdefinition hinterlegt. Der verantwortliche Sachbearbeiter gibt (falls bekannt) Termine vor, die in der Produktionsplanung konkretisiert werden. In der Produktion kann man sich dann auf diese Termine stützen.

Geht eine Arbeit zur Veredelung außer Haus, so wird dies vom Verantwortlichen im System gemeldet und es kann auf den geplanten Eingangstermin hin kontrolliert werden. Nur so ist es möglich, eine umfassende Terminkontrolle zu gewährleisten und auch festzuhalten, wo es mitunter laufend zu Abweichungen zwischen Plan und Realität kommt.



Gut zum Druck?

Von den in der Druckvorstufe hergestellten Layouts werden in der Regel druckfertige PDF-Dateien hergestellt. Dem Kunden werden diese meist vorgelegt, damit er die Druckfreigabe melden kann. rsKalk unterstützt den Anwender in der Druckvorstufe auch mit Funktionen in diesen Bereichen. Die fertigen PDF-Dateien können direkt vom BDE Terminal aus via E-Mail an den Kunden weitergereicht werden. Diese Informationen werden auftragsbezogen hinterlegt, sodass auch die Auftragssachbearbeiter Zugriff auf diese Informationen besitzen.



Raum für Notizen ...



Kontakt

Dipl.Inf.(FH) Helmut Rosenberger

rs Softwareentwicklung
Rosenberger & Steinberger OG
Hochdorngasse 12
2301 Groß-Enzersdorf

Tel. +43 (0)2249 36363 E-Mail office@rs-software.net

www.rs-software.net